

1927 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t
des Rechtsausschusses

über den Gesetzesbeschuß des Nationalrates vom 15. Dezember 1978 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Verfassungsgerichtshofgesetz 1953 geändert wird

Mit dem vorliegenden Gesetzesbeschuß des Nationalrates soll eine analoge Bezugsregelung für die Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes getroffen werden, wie sie eine Novelle zum Bezügegesetz (1927 d.B.) für bestimmte oberste Organe vorsieht.

Der Rechtsausschuß hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 19. Dezember 1978 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Rechtsausschuß somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Gesetzesbeschuß des Nationalrates vom 15. Dezember 1978 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Verfassungsgerichtshofgesetz 1953 geändert wird, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, 1978 12 19

M a t z e n a u e r
Berichterstatter

Dr. Anna D e m u t h
Obmann